

Zeit	Modul 1	Fr., 14.09.2018	jeweils
	Modul 2	Fr., 19.10.2018	09:00
	Modul 3	Fr., 23.11.2018	bis
	Modul 4	Fr., 14.12.2018	16:00 Uhr
	Modul 5	Fr., 11.01.2019	

Ort Landesförderzentrum
für den Förderschwerpunkt Hören
Plauer Chaussee 6
18273 Güstrow

Qualifizierung # 4

außerschulischer Partner an ganztägig arbeitenden Schulen

im Rahmen der Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen in Mecklenburg-Vorpommern

Die Qualifizierungsreihe hat fünf aufeinander aufbauende Module. Die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Modulen bestätigen wir jeweils mit einer Teilnahmebescheinigung. Bei Nachweis aller fünf Teilnahmebescheinigungen und einer Präsentation im Abschlussmodul erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Anmeldungen

www.raa-mv.de/gtl-qualifizierung4
oder
Fax: 0 39 91 / 66 96 11
E-Mail: ganztag@raa-mv.de

Kontakt

RAA M-V e. V.
Serviceagentur Ganztägig lernen Mecklenburg-Vorpommern
Am Melzer See 1
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 0 39 91 / 66 96 0
www.mv.ganztaegig-lernen.de



www.kooperation-mv.de



www.facebook.com/mv.ganztaegig.lernen
www.twitter.com/GanztagMV

Terminhinweis
22.02.2019 Erstes Praxistreffen außerschulischer Partner



Die Serviceagentur Ganztägig lernen M-V ist ein Angebot der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern.



Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen, wie qualitativ gute Unterricht ergänzende Angebote konzipiert, mit dem Unterricht verbunden, durchgeführt und evaluiert werden können,
- erhalten aktuelle Informationen zur ganztägig arbeitenden Schule, zur Kooperationsinitiative M-V sowie zum ganztagspezifischen Budget,
- setzen sich mit den Leitzielen schulischer Bildung & Erziehung, den rechtlichen Grundlagen, der Organisation von Schule sowie mit der Bedeutung des Schulprogramms und des pädagogischen Konzepts auseinander,
- wissen, wie sie die Kooperation mit Schulen gestalten können,
- lernen Qualitätsbereiche einer guten ganztägig arbeitenden Schule kennen,
- bekommen Informationen über schulische Zeitstrukturen, Eröffnung von Lernchancen, Veränderung von Lernkultur, Soziales Lernen, Demokratievermittlung, Partizipation und Gestaltung Unterricht ergänzender Angebote,
- verstehen die Situation der Kinder und Jugendlichen, wie sie lernen und was sie bewegt,
- lernen Modelle von Kommunikation und Gruppendynamik zu nutzen, um ein positives Lernklima zu unterstützen und Konflikte zu lösen,
- lernen an praktischen Beispielen, reflektieren ihre eigenen Erfahrungen und tauschen sich kollegial aus,
- lernen die Unterstützungsstrukturen der Serviceagentur Ganztägig lernen sowie die Datenbank für Kooperationspartner kennen.

Zielgruppe Mitarbeitende von Vereinen, Institutionen und Verbänden sowie Einzelpersonen aus den Bereichen Jugendarbeit, Sport, Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Bildung, Umwelt, Heimatpflege, Kirchen und Hilfsorganisationen, die bereits an ganztägig arbeitenden Schulen tätig sind oder Unterricht ergänzende Angebote durchführen wollen.

Inhalte Aufbau und Organisation einer ganztägig arbeitenden Schule, Kooperationen, Planung, Durchführung und Evaluation der Unterricht ergänzenden Angebote, Situation der Schüler*innen, Ganztagspezifisches Finanzbudget, Lernen, Qualitätsbereiche und -kriterien, Schulprogramm, Pädagogisches Konzept, Kommunikation, Gruppendynamik, Umgang mit Konflikten, Datenbank für Kooperationspartner, Praxisbeispiele



Modul 1

Ganztägig arbeitende Schulen

Die Auseinandersetzung mit den Leitzielen schulischer Bildung und Erziehung (§ 2 Schulgesetz M-V) und das Kennenlernen der Möglichkeiten, Chancen, Qualitätskriterien und Organisation ganztägig arbeitender Schulen bilden den Schwerpunkt. Dabei soll insbesondere die Rolle aller Beteiligten – Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerschaft, Schulsozialarbeit, Eltern, außerschulische Partner geklärt werden. Erwartungen der Schulleitung und Schüler*innen bezüglich der Organisation von Unterricht ergänzenden Angeboten werden diskutiert. Anhand des Schuljahresverlaufs und dessen organisatorischer Auswirkungen können die Teilnehmenden Rückschlüsse für die Planung und Durchführung Unterricht ergänzender Angebote ziehen.

Kooperationen gestalten

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen in Mecklenburg-Vorpommern. Sie lernen die Möglichkeiten des ganztagspezifischen Finanzbudgets sowie die Prinzipien der Öffnung der Schule und deren rechtliche Vorgaben in Mecklenburg-Vorpommern kennen. Merkmale und Stolpersteine einer guten Kooperation werden erarbeitet. Qualitätskriterien guter Unterricht ergänzender Angebote werden anhand eines praxisbezogenen Einblicks in die Arbeit von außerschulischen Kooperationspartnern aufgezeigt. Die Teilnehmenden werden mit der Datenbank für schulische Kooperationspartner der *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V* vertraut gemacht.



Modul 2

Modul 3



Planung und Gestaltung der Unterricht ergänzenden Angebote

Die Teilnehmenden erhalten Hinweise sowie Anregungen zur Planung, Durchführung und Evaluation Unterricht ergänzender Angebote. Ausgehend von den Schülerinteressen und Schülerbeteiligung werden Gestaltungsmöglichkeiten von Lernprozessen thematisiert. Die Teilnehmenden bekommen Hinweise zum Aufbau des eigenen Konzeptes, zur Jahresplanung und zur Planung einer Angebotseinheit sowie zur Vorbereitung der Präsentation im Modul 5.

Kommunikation und Gruppenprozesse in Unterricht ergänzenden Angeboten

Im Mittelpunkt stehen die Gestaltung von Interaktionen und Kommunikationsprozessen von Schüler*innen untereinander sowie mit den außerschulischen Partnern. Dabei werden Modelle der Kommunikation und Gruppendynamik vorgestellt.

Die Teilnehmenden entwickeln Handlungsalternativen im Umgang mit Konfliktsituationen. Sie lernen wertschätzende Feedbacks praxisorientiert umzusetzen. Alters- und entwicklungspezifische Besonderheiten und die Unterschiedlichkeit von Schüler*innen werden praxisnah thematisiert.

Modul 4



Modul 5



Mein Unterricht ergänzendes Angebot in der ganztägig arbeitenden Schule

Am Ende der Qualifizierungsreihe präsentieren die Teilnehmenden ihre Unterricht ergänzenden Angebote und lernen voneinander. Auf Grundlage des anschließend stattfindenden Feedbacks können die Teilnehmenden ihre Angebote reflektieren und weiterentwickeln.